



## Moeller, Edmund

1885 (Neustadt bei Coburg) – 1958 (Dresden)

**Bildhauer, Grafiker**

---

Fotografie von Edmund Moeller um 1927, Bildnachweis: Archiv der PG Kunst am Bau / Nachlass Moeller/ Ursula Richter

### BIOGRAFIE //

#### 1889-99

Besuch der Neustädter Industrieschule

#### 1899-1902

Ausbildung im Düsseldorfer Bildhauer-Atelier Gustav Rutz

#### 1902-05

Studium an der Dresdner Kunstakademie

Meisterschüler bei Professor Robert Diez

#### 1904

erhält den Rompreis für „Ballspieler“

#### 1905-13

Studienaufenthalt in Rom

Reisen in die Mittelmeerregion und den Vorderen Orient

#### 1912

Goldene Medaille der Großen Berliner Kunstausstellung für Brunnenfigur „Silen“

#### 1914

Einrichtung eines Ateliers in Dresden

Wettinbrunnen für Crimmitschau

#### 1923

Sieger im internationalen Wettbewerb für das Freiheitsdenkmal in Trujillo (Peru)

#### bis 1929

---

mehrere längere Aufenthalte in Trujillo und Reisen durch Peru,

Aufbau des Denkmals

**1929**

Ernennung zum Ehrenbürger von Neustadt bei Coburg

Entwurf eines Gefallendenkmals für Neustadt

**1931-43**

Büsten für die Ehrenhalle des Hygiene-Museums

**1933-34**

Altarrelief für die Thomaskirche Dresden Gruna „Die bekehrte und die zu bekehrende Gemeinde“

**1936-38**

Relief „Die Bomätscher“ am Dresdner Königsufer neben der Albertbrücke

**1939**

Kunstpreis der Stadt Dresden

**1944**

Einberufung zur Wehrmacht

**1957**

Zwangsverwaltung des Grundstücks und des Atelierhauses

Verkauf von Teilen des Grundstücks

Werke u. a. Staatliche Kunstsammlungen Dresden Skulpturensammlung, Städtische Galerie Dresden, Skulpturengarten am Atelier Gostritzer Straße 10 heute Freie Akademie Kunst + Bau e.V.

## **Literatur**

Antje Kirsch, Edmund Moeller. Auf der Suche nach einem vergessenen Dresdner Bildhauer, Dresdner Verlagsanstalt 2005.

## **AUSSTELLUNGEN //**

**1913/ 14**

Personalausstellung in der Kunsthandlung und Galerie Arnold, Dresden